

FOS

Maschinenbau

Die Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Schule bietet in der Fachrichtung Technik den Schwerpunkt **Maschinenbau** an. Dieser richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die ein Interesse an **technischen Systemen** sowie an **technisch/physikalischen Zusammenhängen** haben und ihre Kenntnisse sowohl in der Theorie als auch in der Praxis erweitern möchten. In den Lernbereichen des Schwerpunktfaches Maschinenbau erwerben die Schülerinnen und Schüler notwendige Kenntnisse und Fähigkeiten, die sie für einen Ausbildungsberuf mit hohem Anspruchsniveau oder ein Studium mit einem technischen Schwerpunkt benötigen. Sie lösen technologische Aufgaben und Problemstellungen. Dabei arbeiten sie mit Algorithmen und Modellen, nutzen moderne Medien, wenden Lernstrategien an und trainieren dabei ihr logisches Denkvermögen. Die Themenfelder **Qualitätsmanagementsysteme** und **CAD** verdeutlichen bspw. die Bedeutung der Zeichnung als Verständigungsmittel für Handwerk und Technik. Einen besonders hohen Stellenwert hat die Durchführung eines **eigenen Projekts**. Dabei besteht die Gelegenheit, in einer Kleingruppe eine Idee durch bereits erworbene theoretische

Kenntnisse und praktische Fertigkeiten zu verwirklichen.

Aufgabe und Ziel

Die Fachoberschule bietet jungen Menschen mit und ohne Berufsausbildung die Möglichkeit, die **allgemeine Fachhochschulreife** zu erwerben, die zum Studium in einem gestuften Studiengang an einer Universität oder zum Studium an einer Fachhochschule berechtigt. Außerdem befähigt sie zur Ausübung qualifizierter Tätigkeiten im Rahmen einer Ausbildung.

Ausbildung und Unterricht

Die Ausbildung erfolgt in zwei Organisationsformen. In der zweijährigen **Organisationsform A** finden der erste Ausbildungsabschnitt in Teilzeit - drei Tage gelenktes Praktikum in einem Betrieb und zwei Tage Unterricht - und der zweite Ausbildungsabschnitt in Vollzeit statt. In der einjährigen **Organisationsform B** erfolgt der Unterricht für ein Jahr vollschulisch.

Der Pflichtunterricht besteht dabei aus einem allgemeinbildenden sowie einem an dem Schwerpunkt ausgerichteten Lernbereich.



Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Schule
Berufliche Schulen des Schwalm-Eder-Kreises in Fritzlar und Homberg



www.rfes.de

Aufnahmevoraussetzungen

Organisationsform A (Klasse 11)

1. **Nachweis des mittleren Abschlusses** (Realschulabschluss) oder der Versetzung in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe:
 - a. **mittlerer Abschluss** in Form des qualifizierenden Realschulabschlusses **oder...**
 - b. **mittlerer Abschluss** mit mindestens befriedigenden Leistungen in zwei der drei Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik (in keinem dieser drei Fächer dürfen schlechtere als ausreichende Leistungen vorliegen) **oder...**
 - c. **Versetzung** von einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Schule **in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe.**
2. **Bescheinigung über eine Berufsberatung** der Agentur für Arbeit oder eine Schullaufbahnberatung durch die abgebende Schule.
3. **Eignungsfeststellung der abgebenden Schule.**
4. **Platz für ein Jahrespraktikum** in einem Betrieb der gewählten Fachrichtung.

Organisationsform B (Klasse 12)

Neben den **oben unter Punkt 1** genannten Voraussetzungen ist erforderlich:

1. Erfolgreicher Abschluss in einem einschlägigen anerkannten Ausbildungsberuf oder
 2. Abschluss einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufsausbildung durch eine staatliche Prüfung oder
 3. einschlägige Laufbahnprüfung im öffentlichen Dienst.
- Mit einem Notendurchschnitt von **mindestens 3,0** können nicht hinreichende Noten des mittleren Abschlusses ersetzt werden.

Bewerbungsverfahren

Schülerinnen und Schüler der Organisationsform A reichen bis **spätestens 31. März** des Bewerbungsjahres den Aufnahmeantrag über ihre bisher besuchte Schule ein. Spätere Bewerbungen erfolgen direkt an unsere Schule. Bewerbungen für die Organisationsform B erfolgen grundsätzlich direkt an unsere Schule.

Zusammen mit dem Antrag sind folgende Unterlagen einzureichen:

- **Lebenslauf mit Lichtbild,**
- **beglaubigte Kopie des Halbjahres- und Vorjahreszeugnisses,**
- **Eignungsfeststellung der abgebenden Schule,**

- **Nachweis des Praktikumsplatzes (sofern bereits vorhanden).**

Der Nachweis des Praktikumsplatzes muss spätestens zum **01.08.** des Bewerbungsjahres erfolgen.

Über die endgültige Aufnahme wird erst nach Vorlage des notwendigen Abschlusszeugnisses entschieden.

Standort und Kontakt



34560 Fritzlar

Schladenweg 41

Telefon: 05622 915358

E-Mail:

sekretariat@bs.fritzlar.schulverwaltung.hessen.de

